

Reflexion über das Verhalten: "Warum fragen Sie nur mich?!"

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 1. November 2015 15:12

[Zitat von Aktenklammer](#)

bzw. sagt, es könne nicht sagen, was gut und was schlecht ist. Auch bei anderen nicht.

Dann gib ihm etwas vor. "Was lief gut" ist tatsächlich schwer für jemanden, der die letzten Jahre immer nur gehört hat, dass er ein Arschloch ist.

Wenn das Kind ein Ziel für die Stunde bekommt ("ich gebe eine Antwort, anstatt mit einer Gegenfrage zu antworten"/ "ich melde mich"/ "ich spreche freundlich"/ "ich lege sofort mit der Arbeit los"/ "ich frage nach, wenn ich nicht weiter weiß"... oder was weiß ich, was bei euch Thema ist) und es für soundsoviel "hat geklappt" in eine Schatzkiste greifen darf- vielleicht hat dieses Kind dann auch Lust, mitzuspielen.

Schatzkisten sind bis in die 9. Klasse beliebt, wenn entsprechende Sachen darin liegen...